

Produkt- u. Anwendungsempfehlung

Die aktive Naturkalk-Energie

Briner-Branntkalk 90% CaO

Feinst vermahlenes, gebranntes Naturkalkmehl 90% CaO

Briner Branntkalk besticht durch eine hohe Qualität und Reinheit, er wird unter kontrollierten Bedingungen aus weich gebranntem Kalk hergestellt. Ein automatisierter Mahlvorgang gewährleistet eine gleichbleibende Qualität des Pulvers. Durch das Brennen wird dem Kalk das CO₂ entzogen und liegt danach in der reaktiven Form CaO vor. Branntkalk reagiert heftig in Kontakt mit Wasser, das Resultat ist eine hohe Hitze und dadurch Brandgefahr. **Branntkalk darf daher unter keinen Umständen zur Herstellung von Kalkstrohmattentzen verwendet werden.**

Branntkalk ist **wasserlöslich**. Er erhöht schnell den pH-Wert im Boden, da zur Reaktion nur Wasser anstelle von Säure benötigt wird. Zusätzlich verbinden die positiv geladenen Ionen die Tonplättchen im Boden, was die Struktur deutlich verbessert

Anwendung: Je feiner die Vermahlung, desto höher die Oberfläche, desto rascher die Wirkung
Wir bieten den Branntkalk zur Vorsaaten- und Vorpflanzen-Kalkung bei **Winterraps, Wintergerste, Zucker- und Futterrüben, Kohllarten, Gemüsebau, Karotten, Verarbeitungserbsen, Mais u.a. an.**

Ausbringung: Leistungsfähiger Schnecken-Streuer, 12m breit

Einsatz: Keine Kalkung pro Gabe über 3'000kg Cao
(3.3to/ha) aktuelle Bodenproben
Branntkalk muss innerhalb von 24h eingearbeitet werden.

Einsatzmengen: 1 – 3 to / ha, Briner Branntkalk gemahlen Bodenproben Ergebnis

Lieferungen: Lose Feldgestreut mit leistungsfähigem Schnecken-Streuer 12m breit, Altec-Streuer 6m breit
Lose ab Silo, LKW Anhänger.

Bodenproben die älter als 5 Nutzungsjahre sind, müssten erneuert werden, um eine korrekte Beurteilung zu machen. Unsere Empfehlung maschinelle Bodenproben **KombiPlus+KAK**



Ihre Partner für Boden – und Pflanzennahrung

Urs Hodel Pflanzenbau – Beratung

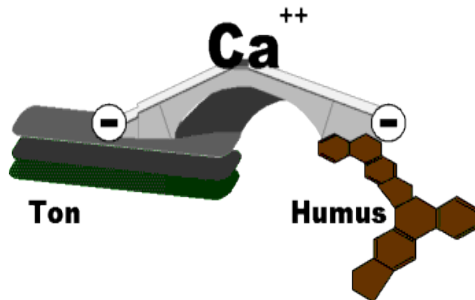
079 861 47 78 • hodu@pe-briner.ch

Das Natürliche Fundament für den aktiven Boden

Die aktive Naturkalk-Energie

Briner-Branntkalk 90% CaO

Ca - Brücke zwischen Ton und Humus



Entstehung eines stabilen u. krümeliges Bodengefüges

Intensivere Durchwurzelung

Steigerung der Wassersättigung, (Feldkapazität)

Verringerung der Verschlammungs- u. Erosionsgefahr



Ausnutzungsgrad der eingesetzten Nährstoffe (pH-Wert 7,0 = 100 %)

pH-Wert	Ausnutzungsgrad der eingesetzten Nährstoffe (pH-Wert 7,0 = 100 %)		
	Stickstoff	Kalium	Phosphat
7,0	100	100	100
6,0	89	100	52
5,5	77	77	48
5,0	43	53	31
4,5	30	33	23

Ihre Partner für Boden – und Pflanzennahrung

Urs Hodel Pflanzenbau – Beratung

079 861 47 78 • hodu@pe-briner.ch